



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubośc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbośc, Siewisch/Żiwize

Jahrgang 15

Samstag, den 28. Januar 2023

Nummer 01/2023



Zusammenarbeit Kinder- und Jugendfußball der Vereine in der Gemeinde Stadt Drebkau vertraglich besiegelt (siehe auch Seite 16)

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Kinder- und Jugendliteratur	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 21
Anzeigen	Seite 22

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Közle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 25.02.2023

Redaktionsschluss am Dienstag, 14.02.2023

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Für die verbleibenden Monate wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Nach der Corona-Pandemie werde ich in den kommenden beiden Monaten wieder **Einwohnerversammlungen** durchführen. Einige Termine sind bereits mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern abgestimmt worden.

So findet am 9. Februar 2023 ab 18:00 Uhr eine Einwohnerversammlung für den Ortsteil Domsdorf/Domašojce auf dem Steinitzhof statt.

Vorher werde ich auf Einladung des Klein Oßnig e.V. am Samstag, den 03.02.2023 ab 19:00 Uhr am Szeppieng im Gasthaus Schön Oßnig teilnehmen.

Es folgen dann die Einwohnerversammlungen am 15.02.2023 um 18:00 Uhr in Drebkau/Drjowk in der Aula der Schiebell-Grundschule Drebkau und am 16.02.2023 um 18:00 Uhr in Casel/Közle im Gemeindehaus.

Im Februar 2023 finden die Einwohnerversammlungen am 21.02.2023 um 18:00 Uhr in Jehserig/Jazorki im Gutshaus und am 22.02.2023 in Siewisch/Žiwize in der Gaststätte Hartnick statt.

Die Einwohnerversammlungen in den übrigen Ortsteilen sind für März bzw. Anfang April 2023 geplant.

Einladungen zu den Einwohnerversammlungen werden im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Drebkau/Drjowk noch einmal gesondert veröffentlicht.

Der **Glasfaserausbau** hat in 2022 nicht die Entwicklung genommen, die wir uns alle gewünscht haben. Entgegen den Ankündigungen des Unternehmens Deutsche Glasfaser konnte der flächendeckende Glasfaserausbau in unserer Gemeinde nicht realisiert werden. Ab Sommer 2022 war keine wesentliche Bautätigkeit mehr festzustellen. Zu Beginn des Jahres hat sich nun die Deutsche Glasfaser und das Tiefbauunternehmen Terrado gemeldet und angekündigt, mit der Vereinbarung

und der Durchführung von Hausbesuchen fortzufahren. Ich hoffe, dass das Glasfasernetz bis Ende des Jahres in Betrieb genommen werden kann. Eine Alternative zum begonnenen Ausbau gibt es leider nicht.

Wie beim Glasfaserausbau mussten wir auch Verzögerungen beim Bau der

Freifläche vor dem Schloss Drebkau hinnehmen. Diese waren vorrangig auf Lieferschwierigkeiten zurückzuführen. Bis Ende Januar ist die Realisierung der Pflanzarbeiten geplant. Im Jahr 2023 werden die überwiegenden Bauarbeiten im Innern des **Schloss Drebkau** erfolgen. Die Baustelleneinrichtung ist ab dem 25.01.2023 eingeplant. Sofern es die Witterungsbedingungen erlauben, wird unmittelbar mit den Bauarbeiten begonnen, wobei sich diese auf das Schloss und gleichzeitig auf das **Kavaliershaus** beziehen werden.

Die Bauarbeiten am **Gehweg Spremberger Straße** wurden fortgesetzt. Bis zum Redaktionsschluss hatten sich zwei Bürger auf mehr oder weniger geeignete Art und Weise über nicht ausreichende Baustellenabsicherung beschwert. Dem Bauamt war das Thema bekannt und das Bauunternehmen war tags zuvor aufgefordert worden, entsprechende Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Die Absicherung der Baustelle ist zwischenzeitlich erfolgt.

Anmerken möchte ich, dass insbesondere Facebook-Posts nicht geeignet sind, auf, wie in diesem Fall, nicht ausreichende Baustellenabsicherungen hinzuweisen. Wenn es dem Bürger wirklich ernst um die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitbürger gegangen wäre, dann ist sicher die unmittelbare telefonische Kontaktaufnahme zur Stadtverwaltung oder ein Hinweis über die Märker App der richtige Weg. Offenbar ging es dem betreffenden Bürger aber einzig und allein darum, sich darzustellen und den Ruf der Stadt Drebkau/Drjowk zu schädigen. Die Mitarbeiter des **Bauhofes** konnten ab dem 01.01.2023



ihren neuen Betriebssitz in Besitz nehmen. Der Bauhof befindet sich nun auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Konezke im Gewerbegebiet Spremberger Straße, der von der Stadt Drebkau/Drjowk gekauft wurde.

Seit dem 01.01.2023 ist die Stadt Drebkau/Drjowk Betreiberin der **Kita „Villa Kunterbunt“**. Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern des Kita-Teams viel Erfolg bei ihrer Arbeit und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

In einer meiner letzten Kolumnen hatte ich bereits berichtet, dass die Stadt Drebkau/Drjowk beabsichtigt, ein neues **Kita-gebäude in Kausche** zu bauen. Die Gespräche zum Kauf eines geeigneten Grundstücks laufen seit Ende 2022. Ich gehe davon aus, dass noch im 1. Quartal 2023 ein Grundstückserwerb realisiert werden kann.

Parallel zum Kitaneubau soll das **Wohnbauprojekt Kausche II** Gestalt annehmen. Nach dem Verkauf der kommunalen Grundstücke an den Investor soll die Fläche im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens entwickelt werden.

Gleichzeitig wird an der Realisierung eines **Lärmschutzwalls** entlang der **B 169** beginnend von der ehemals nach Löschen führenden Straße bis zum Kohlebeißer gearbeitet. Damit soll der Ortsteil Kausche/Chusej vor Lärm geschützt und eine weitere Entwicklung der Wohnbebauung in Richtung B169 ermöglicht werden.

Das Projekt **Gewerbe- und Industriegebiet Lausitztrasse** ist weiterhin das zentrale Projekt der Stadt Drebkau/Drjowk im Strukturwandel. Die Projektfläche hat in den letzten Monaten erheblich an Bedeutung gewonnen. Die unmittelbare Lage der Fläche zum zukünftigen Energiepark Drebkau ermöglicht es, energieintensive Betriebe auf kurzem Weg mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Eine Kombination, die von Politik und Wirtschaft gefordert und nachgefragt wird.

Den Weg der Realisierung geht die Stadt Drebkau/Drjowk gemeinsam mit der Gemeinde Neupetershain. Beide Kommunen haben sich mit der Stadt Welzow dazu verständigt, eine Ar-

beitsgemeinschaft zu bilden, um an einer **interkommunalen Zusammenarbeit** zu arbeiten. Im März 2023 soll die Arbeitsgemeinschaft ihre Arbeit aufnehmen.

Mit der Stadt Welzow ist Mitte Januar ein erster Schritt zu einer engeren Zusammenarbeit bereits gemacht worden. Beide Kommunen und in der Folge auch die Kommune Neupetershain bereiten unter Mithilfe des Bundesamtes für Stadtplanung und Raumordnung (BSR) einen Fördermittelantrag vor, mit dem die **Aufstellung eines Konzeptes zur räumlichen Entwicklung** der drei Kommunen entlang des Tagebaus geplant werden soll. Nachdem in den zurückliegenden beiden Jahren das Hortgebäude in Leuthen/Lutol gebaut und die Kita modernisiert wurden, laufen derzeit die Planungen für die Modernisierung der Klassenzimmer in der **Grundschule Leuthen**. Ziel ist es, die Modernisierungsarbeiten noch in diesem Jahr durchzuführen.

Auf Bitte Leuthener Bürger und Bürgerinnen wurden in den letzten zwei Monaten **Geschwindigkeitsmessungen** in der Ortslage **Leuthen/Lutol** durchgeführt. Ich beabsichtige, in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates über das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen zu informieren.

Die **Errichtung eines Steinbackofens** mit Grill ist zur Erweiterung des Angebotes auf dem **Steinitzhof** für dieses Jahr geplant. Die Ausschreibung der Leistungen soll noch im Februar 2023 erfolgen.

Nach Jahren der Abstinenz steht der Februar wieder ganz im Zeichen des Karnevals. Höhepunkt ist neben den Veranstaltungen unserer Karnevalsvereine in Drebkau/Drjowk, Kausche/Chusej und Schorbus/Skjarbošč natürlich der Rosenmontagsumzug, der in diesem Jahr am 20. Februar stattfindet. Besuchen Sie den Rosenmontagsumzug unserer und benachbarter Karnevalsvereine und feiern Sie mit!

Herzliche Grüße
Paul Köhne

Veranstaltungs-Tipps - Februar/März 2023

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.02.2023	Szeppieng	Dorfclub Klein Oßnig e.V.	Klein Oßnig
05.02.2023	Kinderkarneval	Schorbuser Karnevalsverein	Klein Oßnig
06.02.2023	Flinke Nadeln	SG Blau-Weiß Schorbus e.V.	Schorbus
07.02.2023	Imkervortrag	Imkerverein Drebkau-Neupetersh. E.V.	
11.02.2023	Kinderkarneval	KVK e.V.	Kausche
11.02.2023	1. Abendveranstaltung	Schorbuser Karnevalsverein	Klein Oßnig
11.02.2023	1. Abendveranstaltung	Drebkauer Carneval Club	Drebkau
12.02.2023	Rentnerkarneval	KVK e.V.	Kausche
15.02.2023	Verkehrsteilnehmerschulung	Herr Noting	Drebkau
18.02.2023	2. Abendveranstaltung	Schorbuser Karnevalsverein	Klein Oßnig
18.02.2023	2. Abendveranstaltung	Drebkauer Carneval Club	Drebkau
18.02.2023	Zampfern	Dorfclub Jehserig e.V.	Jehserig
18.02.2023	1. Abendveranstaltung	KVK e.V.	Kausche
19.02.2023	2. Abendveranstaltung	KVK e.V.	Kausche
19.02.2023	Wanderung	Bergmannsverein	Steinitz
20.02.2023	Rosenmontagsumzug	Drebkauer Carneval Club	Drebkau
08.03.2023	Frauentagsfeier	SG Blau-Weiß Schorbus e.V.	Schorbus
19.03.2023	Frauentagsfeier	Ortsbeirat Casel	Casel
24.03.2023	Jahreshauptversammlung	SG Blau-Weiß Schorbus e.V.	Schorbus

Liebe Einwohner der Stad Drebkau/Drjowk, liebe Gäste,

das Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ wünscht Ihnen ein gesundes neues Jahr 2023.

Gleich zu Beginn des Jahres möchten wir Ihnen mitteilen, dass Sie ab sofort die Möglichkeit haben, das Museum dienstags, donnerstags, freitags und jeden 1. Sonntag im Monat von 13 – 16 Uhr zu besuchen.

Des Weiteren möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen als neue Museumsmitarbeiterin vorzustellen. Mein Name ist Doreen Haiasch, ich bin 44 Jahre alt und wohne im Ortsteil Leuthen. Ich freue mich, Sie schon bald im Museum begrüßen zu dürfen.



Infoblatt Casel

Herzliche Einladung zur Ortsversammlung



Thema: Dorfentwicklung

Wir möchten gemeinsam überlegen, wie sich Casel entwickeln kann oder sollte und welche Potentiale genutzt werden können. Wie können wir nachhaltige Projekte schaffen, welche Maßnahmen können kurzfristig bzw. langfristig umgesetzt werden.

17. Februar 2023 um 18.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Casel



Foto: Katalina Poráčzki/Nowy Casnik | Ortsbeirat und Akteure der Vereine

* Am 14.01.2023 fand die Woklapnica statt. Das Jahr 2022 wurde informativ und unterhaltsam ausgewertet. Es war eine gelungene Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren, Akteure sowie alle Gäste. Die Präsentation des Ortsbeirates wird auf der Homepage veröffentlicht.

* Die Sanierung der Straßen (Ausbau, Sportplatz) erfolgt hoffentlich im Februar.

Euer Ortsbeirat

www.casel-dorf.de

Nowy Casnik, 19. Januar 2023, Nr. 03 – Katalin Poráčzki Überall war etwas Sorbisches/Wendisches dabei – Über die Woklapnica in Casel

Casel/Kózle. Gemütlich und mit den sorbischen Farben wurde die Gerätehalle der freiwilligen Feuerwehr Casel geschmückt, als der Ortsbeirat letzten Sonnabend zur Woklapnica lud. Ortsvorsteherin Angela Krohn begrüßte nach zwei Jahren Pause etwa 40 Einwohner und stellte den im März 2022 neugewählten Beirat vor, zu dem der stellvertretende Ortsvorsteher Stefan Rescher und Thomas Noack gehören. Sie berichtete kurz über die Arbeit des Ortsbeirates im letzten Jahr und dankte den Caselern für die Sammlung für die Ukraine. Casel hat 19 neue Einwohner, 8 Personen sind weggezogen und eine Person ist verstorben. Was die Vorhaben des Ortsbeirates im Jahr 2022 betrifft, zog Angela Krohn das Fazit, dass aufgrund bürokratischer Schwierigkeiten, nicht alles so gelungen ist, wie geplant. Mit der Lösung will sich der Ortsbeirat aber in diesem Jahr weiterhin beschäftigen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen hingegen lief immer gut.

Thomas Noack, der Ortswehrführer der freiwilligen Feuerwehr, fasste das vergangene Jahr zusammen. Die insgesamt 27 Kameraden wurden zu 14 Einsätzen gerufen, davon allein 10 Waldbrände. Mit zwei Jahren Verspätung wurde auch das 90. Jubiläum nachgefeiert. Der Traditionsverein war im 575. Jubiläumsjahr von Casel besonders aktiv, davon berichtete die stellvertretende Vorsitzende Kathleen Theimer. Die Vereinsmitglieder brachten den Reitplatz in Ordnung, veranstalteten das Johannsreiten bei etwa 40 °C Hitze, erlernten neue sorbische

Tänze, schafften fünf neue Jugendtrachten an und haben Merchandising-Artikel, wie Tassen, Beutel und Untersetter, mit Motiven des Johannsreitens anfertigen lassen.

Das Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See hat nicht nur eine zweisprachige Präsentation für die Woklapnica vorbereitet, sondern 2022 auch ein Sprachcafé für Sorbisch organisiert. Die Vorsitzende des Vereins, Angela Krohn, hat auch das erfolgreiche Projekt des Vereins vorgestellt: Das sorbisch-deutsche Spiel „Markowanka“ – bekannt als Memory – mit Wörtern und Bildern sorbischer Bräuche oder Sehenswürdigkeiten um Drebkau mit seinen zehn Ortsteilen. Die schönen Bilder für die 24 Kartenpaare malten die Kinder der drebkauer Grundschule. Danach folgten die Rechenschaftsberichte der Senioren und des Kirchenvereins über Weihnachtskränze, den Johannsgottesdienst und das Walleien an der Kirche. Aus Illmersdorf wurde berichtet, dass der geplante Solarpark zur Gründung einer Bürgerinitiative gegen den Park geführt hat. Der offizielle Teil der Woklapnica war kurzweilig und zeigte, dass in Casel überall etwas Sorbisches/Wendisches dabei ist – ob nun kulturell oder sprachlich. Danach saßen die Caseler noch bei Bratwurst, belegten Brötchen und Getränken beieinander, um das vergangene Jahr noch einmal persönlich auszuwerten.

K. Porackojc

Die Stadtbibliothek bleibt am **02.02.2023** geschlossen. Vielen Dank für ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Frau Kullnigk, Bibliotheksmitarbeiterin

Wir nehmen Abschied

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht erhalten, dass

Jürgen Engelmann

am 14.1.2023 verstorben ist.

Mit dem Namen Jürgen Engelmann verbindet sich für uns und für viele Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Drebkau/Drjowk der Ortsteil Kausche/Chusej.

Die Umsiedlung der Gemeinde Kausche/Chusej nach Drebkau/Drjowk begleitete Jürgen Engelmann mit großer Umsicht und höchstem persönlichen Einsatz.

Wir haben Jürgen Engelmann als Kämpfer für eine vernünftige und maßgebende Bildung der Großgemeinde erlebt. Über mehr als ein Jahrzehnt prägte Jürgen Engelmann die Kommunalpolitik der Stadt Drebkau/Drjowk.

Mit großem Engagement war er von 1993 bis 1996 Bürgermeister der Gemeinde Kausche/Chusej und anschließend bis 2014 als Ortsvorsteher des Ortsteiles Kausche/Chusej tätig.

Als Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses wirkte er von 2003 bis 2008.

Wir werden ihn in bleibender und dankbarer Erinnerung behalten.

Paul Köhne
Bürgermeister
Stadt Drebkau/Drjowk

Dr. Michael Haidan
Vorsitzender der
Stadtverordneten-
versammlung
Stadt Drebkau/Drjowk

Mike Köthen
Ortsvorsteher
Kausche/Chusej

Nachruf

*„Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.“*

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem

Kameraden

Oberlöschmeister Karl-Heinz Scheppan

Tief bewegt haben wir die traurige Nachricht vom Tod unseres Kameraden erfahren.

Kamerad Karl-Heinz Scheppan war seit 60 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr - Ortswehr Leuthen -.

Wir verlieren mit ihm einen stets zuverlässigen und pflichtbewussten Kameraden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Leuthen
Sven Oelsner
Ortswehrführer
Sven Noack
Stadtwehrführer

Drebkau im Dezember 2022

Nachruf

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem

Kameraden

Oberbrandmeister Wolfgang Bartsch

Tief bewegt haben wir die traurige Nachricht vom Tod unseres Kameraden erfahren.

Kamerad Wolfgang Bartsch war seit 65 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren - Ortswehren Leuthen und Drebkau -.

Wir verlieren mit ihm einen stets zuverlässigen und pflichtbewussten Kameraden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Leuthen
Sven Oelsner
Ortswehrführer
Sven Noack
Stadtwehrführer

Drebkau im Dezember 2022

Kinder- und Jugendnachrichten

Neujahrsgrüße

Verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2023 übermittelt der Vorstand des Schulfördervereins der Schiebell-Grundschule Drebkau „General von Schiebell“ e.V. sein herzlichstes Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung vergangener, toller Projekte.

*Wir freuen uns über Ihr Interesse, dem Schulförderverein beizutreten.
Die Schülerinnen und Schüler sind natürlich ganz besonders dankbar!*

Der Vorstand



Weihnachtssingen an der Schiebell-Grundschule

In der Turnhalle am Standort Drebkau und im Foyer am Standort in Leuthen fand am letzten Schultag vor den Ferien nach zwei Jahren „Zwangspause“ endlich wieder das gemeinsame Weihnachtssingen aller Klassen um den festlich geschmückten Weihnachtsbaum statt.

Auch Eltern und Großeltern nahmen ebenfalls die Gelegenheit wahr beim Singen in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen.

Vielen Dank an die Musiklehrkräfte, welche das Singen mit den Schülerinnen und Schülern langfristig vorbereiteten.

Das Team der Schiebell-Grundschule Drebkau wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern sowie unseren Kooperationspartnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Freude und Zuversicht.



Freundlichst, Carola Barufka

Schulförderverein der Grundschule Drebkau "General von Schiebell e.V."

Ziele: Der Verein richtet wesentliche Aufmerksamkeit auf:

- die Verbesserung und Ausgestaltung der Lernbedingungen,
- die Unterstützung und Pflege von Traditionen und zu bewahrenden Werten sowie gegenseitige Achtung und Toleranz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Religionen,
- die Förderung der Verbundenheit von Schülern, Eltern und Lehrern mit beiden Schulen,
- die Förderung von Aktivitäten und Projekten
 - welche im Interesse der Schüler liegen
 - welche ein hohes geistig- kulturelles Niveau in der Schule erzeugen und
 - welche die Ausstrahlung der Schule in ihrem engeren weiteren Umfeld ständig verbessern.

Gründungsdatum:

24. April 2002
eingetragen seit 18.09.2002
VR 1704 CB

Vorstand:

Vorsitzender: Herr Danny Rehn
Stellvertreter: Herr Torsten Richter

Erreichbarkeit:

Herr Rehn: (035602) 52933
Schule: (035602) 622
E-Mail: gsd@drebkau-online.de

Interessenten an einer Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12 €) wenden sich bitte an die genannten Kontaktadressen. Wir würden uns freuen, wenn alle, die nicht Mitglied werden möchten, von der Möglichkeit einer Spende Gebrauch machen.

Bankverbindung: Sparkasse Spree- Neiße
IBAN: DE82180500003607102162

Der Vorstand

Schulförderverein der Grundschule Drebkau "General von Schiebell e.V." - Eintrittserklärung -

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt in den Schulförderverein der Grundschule Drebkau "General von Schiebell e.V."

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
 PLZ _____ Wohnort _____ Straße _____
 Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Bankverbindung: Sparkasse Spree- Neiße IBAN: DE82180500003607102162

Weihnachtszeit, schöne Zeit!

Mit dem Öffnen des 1. Türchen begann eine schöne mit Spannung erfüllte Zeit. Mit kreativen Bastelideen, Papier, Gips und unterschiedlichen Naturmaterialien gestalteten wir kleine Geschenke. Wir dekorierten unsere Fenster und Räume in beiden Häusern, Hort Roseneck sowie im Schiebell- Hort. Das Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume durfte da nicht fehlen. Mit dem heimlichen Besuch des Nikolauses stieg die Spannung zum Weihnachtsfest. Bevor das große Fest kam, gab es noch eine Überraschung. Wir feierten am 16.12.2022 pünktlich um 13.00 Uhr in der Turnhalle der Schule unsere angekündigte Weihnachtsfeier. Mit einer netten und herzlichen Begrüßung von unserer Leiterin Marie Maschitzki wurde unsere Weihnachtsfeier eröffnet. Mit Weihnachtsliedern, vorgelegenen Gedichten und einer Vorführung der Roseneckkinder mit einem Tanz am Steppbrett waren alle froh gestimmt. Bevor

es aber zur Kaffeetafel und weitere Überraschung ging, standen noch sportliche Wettkämpfe an. Nach der körperlichen Anstrengung war es an der Zeit unsere Kinder mit Plätzchen, Tee und Kakao zu verköstigen. Wir sind stolz auf unsere Kinder, denn jedes einzelne Kind hat seinen Beitrag für eine gemütliche und entspannte Feier geleistet. Zum Abschluss gab es noch Geschenke, an den Augen und Gesten konnte man erkennen, dass der fleißige Weihnachtsmann so einige unserer Wünsche erfüllt hat.

Die Erzieher möchten sich nochmal ganz herzlich für den fleißigen Weihnachtsmann bedanken!

Das Hortteam der Kita „Sonnenschein“

Nachlese Weihnachtszeit in der Kita „Sonnenschein“

Psst, soviel Heimlichkeit in der Kita „Sonnenschein“. Seit einigen Wochen wurde in der Wichtelwerkstatt fleißig gewerkelt, um die Überraschungen für die Eltern fertig zu bekommen. Wir gestalteten eine Weihnachtswoche, in der sich die Gruppen unterschiedlich mit einbrachten. So begannen wir mit einem gemütlichen Weihnachtssingen unterm Tannenbaum. Martina brachte ihre Gitarre mit und stimmte die Lieder an.

Sogar die ganz Kleinen tanzten zum Schluss mit den Großen zusammen im Kreis. Am nächsten Tag war Theaterzeit. Die Vorschulgruppe führte das Theaterstück auf: „Als der Weihnachtsmann das Fest verschlief“. Zum Glück konnten die Engel, der Lebkuchenmann und der Schneemann den Weihnachtsmann und seine Frau aus ihrem tiefen Schlaf erwecken. Die großen und kleinen Zuschauer saßen gespannt auf ihren Plätzen und beobachteten genau das Geschehen. Die Kinder hatten sich viel Mühe gegeben. Im Vorfeld hatten sie Kostüme und Kulissen gebastelt und ihren Text gelernt. Es wurde ein voller Erfolg. Vielleicht kommt da so manch schauspielerisches Talent zum Vorschein, von dem wir in Zukunft noch mehr erfahren werden. An einem Tag zog köstlicher Plätzchenduft durch die Kita. Die Bienen hatten leckere Plätzchen mit Schokostreifen gebacken. Zur Überraschung der Kinder schallten an einem Tag die Glöckchen und ein lautes „HO HO HO“ durch die Kita. Bei den großen kam der Weihnachtsmann und bevor es an die Geschenke ging, lies er die Kinder und Erzieher erst einmal ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Danach gab es die Geschenke.

Bei den kleinen Pünktchen kam ein Wichtelmädchen mit ihrem Schlitten vorbei. Darauf hatte sie zwei große pralle Weihnachtssäckchen. Darin befanden sich viele tolle Überraschungen, besonders die kleinen Traktoren, der Mähdrescher und die große Feuerwehr waren sehr begehrt bei den Kindern. Sie wollten sie gar nicht mehr hergeben. Als Highlight gab es noch eine kleine „Kinovorstellung“ mit Popcorn, hinterher sah es wie im richtigen Kino aus. Zum Abschluss des Vormittags gab es noch ein paar selbstgebackene Plätzchen. Als Ausklang der Woche haben wir noch das schöne Wetter genossen und im Schnee gespielt. Mit roten Nasen und einem hungrigen Bauch sind wir dann zum Mittagessen und haben anschließend tief und fest geschlafen und von Weihnachten geträumt.

Alle Mitarbeiter wünschen den Kindern, Eltern, Großeltern, Anverwandten sowie Unterstützer der Kita „Sonnenschein“ ein gesundes neues Jahr 2023 Jahr und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Gez. Mandy Hellmich





Wir wollen Zampern gehen!

Liebe Drebkauer,

„Mit Klingelingeling und bum, bum, bum so ziehen wir in der Stadt Drebkau herum...“ mit Kostümen, Bolterwagen und Zamperndosen möchten wir, die Kita „Sonnenschein“ Euch an folgenden Tagen besuchen. Am 31.02.2023 und am 14.02.2023 werden wir Euch in Drebkau und Kausche besuchen. Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Kita „Sonnenschein“



Ausflug zur „Neuen Bühne“ nach Senftenberg



In der Vorweihnachtszeit besuchten wir, die Kinder der Häschen- und Fröschegruppe der Kita „Märchenland“ Leuthen, das Theater in Senftenberg. Der Kitatag am Dienstag, den 20.12.2022, startete voller Vorfreude auf diesen ersten gemeinsamen Ausflug. Nachdem wir uns im Morgenkreis über das Verhalten im Straßenverkehr, im Zug und im Theater austauschten, ging es auch schon los. Mit dem Zug fuhren wir vom Leuthener Bahnhof Richtung Senftenberg. Die Fahrt war für viele Kinder ein Highlight, da sie bisher noch nie mit der Bahn gefahren sind. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir die „Neue Bühne“ Senftenberg, wo wir herzlich von den Mitarbeiterinnen begrüßt wurden.

Auf einer Bühne lagen, auf einem Teppich, viele Kissen verteilt. Auf diesen machten wir es uns richtig bequem. Kurze Zeit später begrüßte uns ein Erzähler zum Mitmach-Theaterstück „Die 13 wilden Weihnachtskerle“. Einige Kinder erhielten Requisiten und schlüpfen somit in die Rollen der wilden Weihnachtskerle. Ganz interessiert lauschten wir den Worten des Erzählers und erfuhren, nach und nach, immer mehr über die abenteuerliche Reise der Weihnachtskerle. Mit einem großen Applaus bedankten wir uns bei dem Darstel-



ler und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Theaters. Voller neuer Eindrücke fuhren wir mit dem Zug nach Leuthen zurück und ließen den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Förderverein der „Kita und Schule Leuthen e.V.“, der unseren Theaterbesuch finanziell unterstützte und Frau Gregor, die uns bei unserem Ausflug begleitete.

Die Kinder und Erzieherinnen der Frösche- und Häschengruppe.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13

Gottesdienst in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 05. Februar 2023 um 11.00 Uhr im Gemeinderaum statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Der Weltgebetstag findet in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Frauen der Kirchensprengel Welzow und Drebkau am 04. März 2023 um 14.30 Uhr in der Hoffnungskirche Neu Kausche statt. Hierzu sind Sie ebenfalls recht herzlich eingeladen.



Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am Mittwoch dem 08. Februar 2023 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

*Er sieht dein Leben unverhüllt,
zeigt dir zugleich dein neues Bild*

EG 546,3
Dieter Trautwein, 1963

Herzlich willkommen im Jahr 2023! Was es uns wohl alles bringen wird? Das wissen wir heute noch nicht, es bleibt unseren Blicken verborgen. Die Zukunft ist uns verhüllt. Aber eins wissen wir: Unser himmlischer Vater sieht schon jetzt, was sich in diesen zwölf Monaten ereignen wird. Er sieht unser Leben unverhüllt, klar und deutlich. So sagt es auch der Bibelvers des Jahres 2023, die Jahreslosung: „Du bist ein Gott der mich sieht.“ Es tut gut, zu wissen, dass wir einen Gott zur Seite haben, der

weiter sehen kann, als wir selbst. Davon war auch der Pfarrer und Liederdichter Dieter Trautwein überzeugt. So heißt es in seinem Weihnachtslied: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein!“ Mit Jesus an der Seite gehen wir getrost ins Jahr 2023.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen im Neuen Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke
und Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain

Veranstaltungen im Evangelische Pfarrsprengel Welzow

Wir grüßen die Leserinnen und Leser herzlich.

Möge Sie der Monatsspruch für den Februar 2023 begleiten:

„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über euren Zorn untergehen.“

(Quelle: Epheserbrief, Kapitel 4, Vers 26 nach der Übersetzung durch Martin Luther)

Gottesdienste am Sonntag, 04. Dezember 2022 - 2.Advent

- 09:30 Uhr Dorfkirche Neupetershain (Nord), Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Dorfkirche Greifenhain, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 12.02.2023 - Sexagesimä

- 09:30 Uhr Dorfkirche Lieske, Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer Liedtke mit Bläsern

Gottesdienst am Sonntag, 19.02.2023 - Estomihi

- 11:00 Uhr Dorfkirche Proschim, Lektorin Marlinski

Gottesdienst am Sonntag, 26.02.2023 - Invokavit

- 09:30 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Dorfkirche Ressen, Pfarrer Liedtke



Bitte beachten Sie zusätzlich die Auhänge in den Schaukästen und die Termine auf unserem Internetauftritt (Scannen Sie dafür einfach den QR-Code links ein)!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre Gemeindegliederkreise des Pfarrsprengels Welzow
und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Evangelische Kirchengemeinden Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax: 035602 / 709
(bitte auch Anrufbeantworter nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08.30 – 12 Uhr, Di. 8.30 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 17 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstr. 24, Tel.: 035602 / 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Februar:

"Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen." Gen 21,6

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat Januar/Februar ein:

Sonntag, 29. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus,
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 12. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus,
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 26. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus,
Pfr. Wolfgang Selchow

In den Wintermonaten von Januar bis März laden wir Sie zum Gottesdienst ins Pfarrhaus ein.

Treffpunkte:

Ev. Kindertreff Klasse 1-3: donnerstags als AG in der Schiebell Grundschule

Ev. Kindertreff Klasse 4-6:

Donnerstag, 09.02.2023 um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Donnerstag, 23.02.2023 um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Der Posaenchor trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die Frauen des Frauenkreises Drebkau treffen sich am 22.02.2023 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Weltgebetstag

Ganz herzlich möchten wir Sie in diesem Jahr zum Weltgebetstag am Freitag, den 03. März 2023 in die Hoffnungskirche nach Kausche einladen.

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst wird in jedem Jahr von Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr haben Frauen aus **Taiwan, unter dem Motto „Glaube bewegt“** die WGT- Ordnung geschrieben.

Taiwan - Ein bewegtes Land. Der Glaube ist lebendig und vielfältig, verwurzelt in Ihrer Tradition, dennoch offen für die Welt. Sie kämpfen gegen die moderne Sklaverei, sie gehen mit Ihren Göttern auf Reisen und feiern bunte Feste durchs ganze Jahr. So fremd uns Taiwan erscheinen mag – es ist ein Land, das zu Recht Neugierde weckt und Interessierte stets willkommen heißt.

Seien Sie dabei und lernen Sie die Menschen, Ihre Kultur, das Land und deren Köstlichkeiten kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Wir grüßen Sie mit einem Spruch von Khalil Gibran:
Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.

Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindegliederkreis und Frau Sergon

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus
Schorbuser Straße 14, 03116 Drebkau OT
Schorbus**

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

E-Mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



Pfarrer Robert Marnitz

**Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399**

E-Mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

**Unser Konto für alle Überweisungen (außer Gemeindekirchgeld),
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:**

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 / **BIC:** GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

**Pfarrbüro Schorbus: Sprechzeit jeden Donnerstag
17.00 – 19.00 Uhr - nicht am 23. Feb.**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Sonntag, Septuagesimä, 05.02.2023

09.00 Uhr Schorbus / M. Nickel
10.30 Uhr Leuthen / M. Nickel

Sonntag, Estomihi, 19.02.2023

09.00 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Sonntag, Invokavit, 26.02.2023

10.30 Uhr Madlow / Gen.-Superintendentin T. Rinecker,
mit Verabschiedung von Pfarrer M. Scheufele,
gemeinsamer Pfarrsprengelgottesdienst
in Madlow

Sitzung des Gemeindegottesdienstes: Montag, 20. Februar,
19.30 Uhr, Schorbus

Chorproben des gemischten Chores unter der Leitung von
Jana Lippert: i.d.R. montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
an der Martinskirche Madlow

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R.
donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus

Frauenhilfe Schorbus/Leuthen: Mittwoch, 22. Februar, 15.00
Uhr, Gemeindehaus Schorbus

Christenlehre in Leuthen: i.d.R. 14-tägig Mittwoch von 16.30
– 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek.

Termine: 8. + 22. Februar

Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Bei
Interesse können Sie Ihr Kind gern über das Pfarrbüro Schorbus
oder Madlow anmelden.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) dienstags, 17.30
– 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse
7. Klasse: 21. Februar, Gemeindehaus Madlow
8. Klasse: 28. Februar, Pfarrhaus Leuthen

Konfirmandenrüste nach Groß Bademeusel vom 24.03. –
26.03.2023 Informationen und Anmeldung über das Pfarrbüro
Madlow oder Pfarrer Marnitz

Junge Gemeinde Madlow: i.d.R. 14-tägig Donnerstag, 18.00
– 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche, Treffen nach
Absprache

Pfadfinden an der Martinskirche: Samstag, 25. Februar, 9.30
– 12.00 Uhr, Martinskirche

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumien-
gruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt
Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Vorschau Jubelkonfirmation im Pfarrsprengel Cottbus-Süd:
Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr, Kirche Schorbus. Wer 1972 oder
1973 in einer unserer Kirchen im Pfarrsprengel Cottbus-Süd
(Madlow, Groß Gaglow, Hänchen, Schorbus, Leuthen, Laubst
oder Illmersdorf) konfirmiert wurde, ist dazu herzlich eingela-
den. Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros Madlow oder
Schorbus bzw. bei Pfarrerinnen oder Pfarrer Marnitz an.

Wir grüßen Sie mit der **Jahreslosung 2023** aus Genesis 16, 13:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

und dem **Monatsspruch für Februar** aus Genesis 21, 6:

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“

Bleiben Sie behütet! Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und
Frau Zernick

Vereine, Verbände, Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

... der Winter naht, es wird kühler und etwas liegt in der Luft...

Auf dem Marktplatz der Stadt Drebkau wird ein Tannenbaum auf-
gestellt und geschmückt, eines Morgens rücken fleißige Wichtel
an und bauen rote Zelte auf, eine kleine Bühne entsteht...

Und ja – der Nikolaus hat seinen Fuß wieder in unsere Stadt
gesetzt! Hurra – er fand wieder statt – der Drebkauer Nikolaus-
markt!

Viele kleine und große Besucher, alte Bekannte und neue Ge-
sichter haben die Tradition wieder aufleben lassen!

Wir hoffen, es hat allen gut gefallen und es gibt genügend Grün-
de 2023 wiederzukommen!

Wir danken herzlich allen Mitstreitern – den Kindern der Kitas
unserer Stadt, den Schülern der Schiebell Grundschule, den Mu-
sikern der Musikschule Fröhlich, den Tänzerinnen und Tänzern
der FunFit e.V., den beteiligten Vereinen, allen „unsichtbaren“
Helfern(!) und der Feuerwehr, sowie unserem DJ Denny. Danke
Nikolaus, dass Du uns wieder besucht hast! Gemeinsam und mit ganz viel Lust auf Weihnachtsstimmung und Unbeschwertheit
ist uns ein schöner Nachmittag gelungen! Wir sehen uns hoffentlich wieder am 9.12.2023!

Denn alle wissen: Nach Nikolaus ist vor Nikolaus

Herzliche Grüße, Ihre/Eure Initiative Drebkau e.V.



Club-Kaffee, Am Markt 10

Der Freizeit-Treff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Herzlich Willkommen - *Wir haben geöffnet,*
für alle Senioren, für Junge und Junggebliebene Rentner

*Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?
Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unserem netten Club!*

Spazieren Sie herein – jede Woche unter dem Motto:
Gemeinsam statt Einsam

Jeden Dienstag

ab 11:00 Uhr **Offener Treffpunkt** –
gern bei Kaffee und Würstchen
zum spielen, rätseln, basteln und Handarbeit

ab 14:30 Uhr laden wir zum heiteren Kaffeeklatsch ein

Mittwoch 01.02.; 15.02.;

Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet

für Ihr Hobby- und Interessen

- Canasta
- Workshop „SeniorenKüche“
- Buchlesung

Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit
gern bei Kaffee oder Würstchen

Mittwoch 15.02.2023 Verkehrsteilnehmerschulung

**Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher
ausgeliehen werden.**

Mittwoch und Donnerstag

Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten
nehmen wir gern entgegen.

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr 0355-28449 oder

Di 11:00 – 15:30 Uhr 035602 – 603 oder

privat 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Club

!!! Unsere neuen Reiseangebote sind da !!!

Frühling im Erzgebirge und im Bäderdreieck

- Saisoneroöffnungsfahrt -

- 2 x Übernachtung/ Halbpension im Ahorn Hotel

am Fichtelberg in Oberwiesenthal / HP

- Besichtigungen in Karlsbad, Loket, Marienbad

- Eintritt/ Besichtigung Modellbahnland

Erzgebirge und der Saigerhütte Olbernhau

- Busrundfahrt im Bäderdreieck und im

Erzgebirge

- gemütliche Abendveranstaltung

Termin: 16.04. – 18.04.2023

Dahme Seenland mit „Verbotener Stadt“ und Müggelsee- Schifffahrt

- Fahrt durch das Baruther Urstromtal

- Busrundfahrt in der ehemals "Verbotenen Stadt"

- Villenviertel Wildau/ Zeuthen

- 2- Gang- Mittagmenü

- 2- stündige Schifffahrt von Köpenick nach

Woltersdorf über Müggelsee und Müggelspree

- Kaffeegedeck auf dem Schiff

Termin: 24.05.2023

**Ihre Anmeldungen nehmen wir gern ab
sofort entgegen.**

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Kegler auf der Überholspur

Nach einer längeren Verschnaufpause ging es nun auch bei den Keglern des SV Einheit Drebkau wieder zur Sache. Reguläre Punktspieltage und Spielverlegungen führten erneut zu einer dichten Wettkampfphase im Dezember und Januar.

Am 17.12.22 trafen wir auf heimischer Bahn auf die gemischte Mannschaft des SV Alemania Forst 2.

An diesem Tag lief fast alles nach Plan. In der ersten Runde gewannen bereits I. Heine (462 Holz) und A. Bortz (503) ihre Spiele und steuerten 2 Mannschaftspunkte zum späteren Sieg bei. H. Kruse (489 Holz) baute mit seinem Sieg den Vorsprung aus, so dass das verlorene Spiel von P. Biela (422 Holz) keinen Einfluss mehr auf den Gesamtsieg von 5:0 für den SVE Drebkau hatte, da auch die „Holzpunkte“ bei uns blieben.

Zu unserem ersten Spiel im neuen Jahr am 07.01.23 begrüßten wir die 2. Mannschaft aus Guben. Da man sich durch die vielen Wettkampfjahre gut kennt, wussten alle um die Stärke dieses Teams. Nach dem Motto „Neues Jahr- Neues Glück“ wollten wir an den positiven Aufwärtstrend anknüpfen und auf die Überholspur biegen. Doch leider kam es anders als gewünscht. I. Heine fand an diesem Tag leider nicht ins Spiel und ließ sich durch A. Handta auswechseln. Doch auch bei ihm sorgte die fehlende Konzentration zum ersten Punktverlust. F. Teske (443 Holz) blieb ebenso unter seinen Möglichkeiten und verlor sein Spiel. Der Verlust des 2. Mannschaftspunktes bedeutete zwar noch nicht die Niederlage, jedoch die fehlenden 93 Holz waren schon enorm! A. Bortz (491 Holz) und H. Kruse (502 Holz) starteten eine wahre Aufholjagd und gewannen ihre Spiele. Dabei konnten sie aber ihre Gegner nicht weit genug abschütteln, so dass am Ende 45 Holz fehlten, um die 2 nötigen Punkte zu erhalten. Guben gewann erneut diesen Vergleich mit 4:2.

Am 15.01.23 stand ein Nachholespiel auf dem Plan. Die Frauen-Mannschaft aus Groß Kölzig war nach Drebkau angereist. Sie warteten mit kleinen taktischen Plänkeleien auf und ließen ihre stärkeren Spielerinnen bereits im ersten Durchgang starten. Ihr Plan wäre fast aufgegangen, denn F. Teske (477 Holz) und I. Heine (462 Holz) übergaben als Verlierer ihrer 1. Wettkampfrunde den „Staffelstab“ an

A. Bortz und H. Kruse. Beide sehr erfahrenen Spieler*innen ließen jedoch auch an diesem Tag nichts anbrennen und gewannen mit 504 und 514 Holz ihre Spiele. Da auch die Gesamtholzzahl zum Gewinn der 2 Punkte reichte, blieb der Sieg (4:2) in Drebkau.

Weiter so!

I.Heine



Drebkauer Carneval Club

Prinz Andy I. und Prinzessin Sylvia die II.
Laden EUCH recht herzlich am 20.02.2023 zum

**Rosenmontagstrubel
in Drauke**

Hier unser Ablauf:

7.30 Uhr
Treffen des DCC an die Ketten

Bis ca. 8.45 Uhr
Frühstück mit unserem Prinzenpaar

9:00 – ca. 13:00 Uhr
Zampern in der Stadt und den Ortsteilen

Ab 12 Uhr
Hey Leute, lasst Euch nicht Essen auf Rädern bringen,
wenn unsere 5-Sterne-Köche für euch die Kellen schwingen!
Es gibt Leckeres aus der Gulaschkanone und Bratwurst auf dem Marktplatz

Ab 14 Uhr
Sammeln zum Rosenmontagsumzug
in der Raakower Straße

Um 15:00 Uhr
Abmarsch über die Spremberger Straße und
Drebkauer Hauptstraße zum Marktplatz

15:00 20:00 Uhr
Buntes und lustiges Treiben mit Programmeinlagen der Gastvereine und des DCC auf
dem Marktplatz

Motto

Rund um die Welt
ist jeder aus dem Höschen, 44 Jahre, Stößchen!

**4 Jahre
4 DCC**

*Wir freuen uns auf Euch!
Drebkau Helau
Euer DCC*

Ortsteil Domsdorf/Domašojce

Einladung zum Bergmannsstammtisch



Wir laden herzlich dazu ein, am 16. Februar um 17 Uhr an unserem Stammtisch im Steinitzhof teilzunehmen. 2023 ist für uns als Bergmannsverein ein Jubiläumsjahr. Vor 10 Jahren wurde am 07. Juli der Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e. V. neu gegründet. Anlass war das Jubiläum 115 Jahre Grube Volldampf im Jahr 2013. Die Existenz des Bergmannsvereins geht auf die Grube und Brikettfabrik Volldampf in Merkur bei Drebkau zurück. Ihr 125. jähriges Jubiläum wird in diesem Jahr gefeiert.

Glück Auf und ein Gesundes neues Jahr 2023



Brikettfabrik der Grube Volldampf

Heimatwanderung in Steinitz und Göhrigk

Liebe Freunde der Natur und der Heimatgeschichte, am 19. Februar um 10 Uhr laden wir herzlich dazu ein, an unserer Heimatwanderung teilzunehmen.

Wir bitten herzlich darum, sich telefonisch unter folgender Nummer anzumelden: 01525 37 48 44 3 oder per E-Mail unter: wagnerfalk@googlemail.com.



Glück Auf



Start

Wir starten um 10 Uhr am Steinitzhof mit der Führung durch die Ausstellung Grube Volldampf

Heimatrundweg Steinitz

Um 11 Uhr beginnen wir mit dem Heimatrundweg Steinitz mit Halt auf der Steinitzer Treppe

Besuch der Feldsteinkirche

Um 13:30 Uhr besuchen wir die Steinitzer Feldsteinkirche. Dort führt uns Gemeindegartenrat Henry Wilk durch die Geschichte der Kirche

Kaffee & Kuchen im Steinitzhof

Um 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Steinitzhof

Heimatrundweg Göhrigk

Um 15:30 Uhr beginnen wir mit dem Heimatrundweg Göhrigk mit Halt am Göhrigker See



Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgegestelltem Artikel Abstand zu nehmen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass Texte als Worddokument oder als PDF sowie Fotos extra angeliefert werden. (Es kann auch ein kompletter Vorschlag mit dem Stand von Text und Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Gestaltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ortsteil Casel/Kózle

Liebe Frauen aus Casel, Göritz und Illmersdorf, wir laden ein zum
Brunch für Frauen am 19.03.2023 um 11.00 Uhr.

Ort:

Gastronomische
Einrichtung
des Camp-Casel

Carmens Bistro

Kosten:

30 €
Brunch inkl. 1 Glas
Sekt, Kaffee, Tee

Anmeldung und Vorkasse
des Unkostenbeitrages bitte
bis zum 28.02.2023 vornehmen.

Kerstin Tel. 22795

Angela Tel. 52877

Bezahlung kann bar oder per PayPal erfolgen.

PayPal über krohngela@aol.com

(Bei der Überweisung den Namen mit angeben,
zählt dann gleich als Anmeldung.)

Ortsteil Jehserig/Jazorki

Achtung! Achtung! Achtung!



Zamperfreunde aufgepasst!!!!

Bald ist es wieder soweit. Der Dorfclub Jehserig geht
zampern.

Wann: 18. Februar 2023

Wo: Papproth, Merkur, Jehserig

Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Gutshaus in
Jehserig

Abfahrt: 9.30 Uhr nach Papproth

Wir laden alle Einwohner, die Spaß am Verkleiden haben,
recht herzlich ein.

Es begleiten uns die Kremser-Musikanten.

Das traditionelle Eierkuchenessen findet

am 04.03.2023

um 19.00 Uhr

im Gutshaus in Jehserig

statt

Wir laden alle Einwohner recht herzlich dazu ein.

Dorfclub Jehserig e.V.

HEUTE SIND DIE MÄRKEN ENTWEGEN!!!

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes
erscheint am Samstag, 25.02.2023

Redaktionsschluss am Dienstag, 14.02.2023

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!

E-Mail: tourismus@drebkau.de

Ortsteil Kausche/Chusej

Hallo Freunde des Kauscher Karneval

Wir wünschen euch allen ein gesundes und
humorvolles Jahr 2023!!!



„Wir glaubn*: Es geht schon wieder los“
Es steht nun fest, wir dürfen endlich Karneval feiern!
Wir laden euch gaaaanz herzlich zu unseren folgenden
Veranstaltungen ein:

- | | |
|--------------------------|---|
| 11.02.2023 | Kinderkarneval im Bürgerhaus
Kausche
Eintritt: Kinder frei - Erwachsene: 5,00 € |
| 12.02.2023 | Rentnerkarneval im Bürgerhaus
Kausche für alle Amtsbereiche und
darüber hinaus
Eintritt: Pro Person: 5,00 € |
| 18.02./19.02.2023 | 1. und 2. Veranstaltung des KVK e.V.
im Bürgerhaus Kausche
Einlass: 18.00 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr |

Unter dem Motto: Funk und Fernsehen werden wir unsere 2
tollen Tage feiern! Also, sichert euch Karten bei:

Ilona Kern: Drebkau 439029 oder 0151/24028563
Stefan Schickanz: 0172/5992640

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, den 11. Februar
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Türen auf und ab geht die Party!!!

Am Samstag, den 18. Februar 2023 wird in Kausche wieder
gezampert!

9.30 Uhr marschiert die KVK Garde aus dem Bürgerhaus und
anschließend wird die Macht des Bürgerhauses für 3 Tage in
die Hände des Vereins gegeben.

Ein kleines Programm wartet auf euch! Es gibt auch Glühwein
und süße Leckereien vom KVK und leckere Erbsensuppe aus
der Gulaschkanone von unserem Kneiper Stefan.

Also, kommt vorbei und vergesst für ein paar Stunden den
Alltag. Lasst euch humorvoll mitreißen.

Kausche Helau

Ortsteil Leuthen/Lutol

Nachlese zum 4. Adventsfest der Lichter in Leuthen

Was war das für ein Adventsfest der Lichter!

Aber fangen wir mit unserer Nachlese am Anfang an und dieser war schon im September. Beim ersten Vorbereitungstreffen kamen alle Interessierten, welche Lust darauf hatten das Adventsfest der Lichter mitzugestalten. Die Gruppe war riesig, aber das musste sie auch sein, denn es galt schon beim ersten Treffen ca. 35 Aufgaben zu verteilen und deren Organisation zu besprechen. Im Abstand von 4 Wochen gab es weitere Vorbereitungstreffen und wir bastelten gemeinsam das Adventsfest der Lichter zu einem großen Puzzle zusammen.

Am 10.12.2022 war es soweit. Früh um 8 Uhr begann der Aufbau auf dem Kirchengelände. Damit zur Eröffnung um 12 Uhr alles fertig ist, brauchte es viele fleißige Hände- wesentlich mehr noch als in den Vorbereitungstreffen. Es mussten 28 verschiedene Standangebote, 3 Feuerstellen und verschiedene Sitzmöglichkeiten aufgebaut und an die Stromversorgung angeschlossen werden. Eine wahre Herausforderung. Alle waren froh, als dies endlich geschafft war – erstes Durchatmen war nun möglich.

Aber jetzt zu unserem Adventsfest der Lichter. Wir finden es war großartig, phantastisch, romantisch, unglaublich und einzigartig. Einzigartig, weil es wie bestellt auch noch schneite und dem Ganzen somit sogar eine weiße Krone aufsetzte.

Es gab viele Angebote von Einheimischen und deren Freunden oder Bekannten und es beteiligten sich neben dem Dorfverein „Gemeinsam für Leuthen e.V.“ auch der Sportverein, die Sportfrauen, die Freiwillige Feuerwehr, der Schulförderverein, die 6. Klasse der Grundschule Leuthen, Biene mit ihrem Haus der Generationen und die Wohngruppe vom Landhaus Leuthen mit weiteren Standangeboten. Die Angebote erstreckten sich vom Künstlerischen über Kreatives bis hin zum Kulinarischen. Fast alles war dabei und fast alles handgemacht oder in Eigenproduktion hergestellt.

Eines der Highlights war diesmal der gemeinsame Stollenanschnitt. Fleißige Bäckerinnen haben sie für das Adventsfest extra gebacken und der Erlös aus dem Verkauf erhielt der Dorfverein – DANKE! Zu Gast bei uns am Stand des Dorfvereins waren die Betreiber der Obstplantage aus Schorbus (Obstbau Kolo UG) und das Tierzentrum Leuthen. Familie Kolo stellte uns Äpfel zum Kandieren und Apfelsaft für den Punschverkauf der Wohngruppe zur Verfügung, vielen Dank dafür. Der Erlös der Apfelspende blieb beim Tierzentrum Leuthen für die dortige liebevolle aber mühselige und kostenintensive Arbeit der Igelrettung in unserer Region. Wusstet ihr, dass es die Igel in unserer heutigen Welt nicht leicht haben, weil ihr natürlicher Lebensraum immer kleiner und gefährlicher wird? Beim Adventsfest der Lichter konnten wir vieles darüber erfahren, was wir Menschen tun können, um den Igel zu helfen. Wusstet ihr, dass man sich gesunde Äpfel aus der direkten Nachbarschaft in einer Obstkiste von der Obstbau Kolo UG bequem nach Hause liefern lassen kann? Bei Interesse meldet Euch doch mal bei obstbau.kolo@web.de.

Unsere Kinder kamen auch nicht zu kurz. Sie konnten sich dank der großzügigen Milchspende der Agrargenossenschaft Drebkau selbst eine Schneemannsuppe kochen oder ein Stockbrot backen. Wer kreativ sein wollte, bastelte sich Sterne und kleine Schachteln oder fertigte sich aus Blechdosen mit Hammer und Stanzeisen eine Laterne. Am Stand von Carola konnten die Kinder an einem Gemeinschaftsprojekt mitwirken. Hier konnten die Kinder unser Dorf mit vielen gefalteten und

bemalten Häuschen entstehen lassen. Das Weihnachtspostamt war auch wieder geöffnet. Um 16 Uhr holte sich der Weihnachtsmann die Wunschzettel der Kinder persönlich ab.

Ganz großen Dank möchten wir an dieser Stelle all unseren Sponsoren aussprechen. Herzlichen Dank für eure finanzielle und materielle Unterstützung in den vergangenen beiden Jahren!

Ein großes Dankeschön auch unserem Pfarrer Marnitz und dem Kirchenrat, dass wir wieder das Kirchengelände als Kulisse für unser 4. Adventsfest der Lichter nutzen konnten. Im Gegenzug für dieses Entgegenkommen pflegt der Dorfverein „Gemeinsam für Leuthen e.V.“ das Ehrenedenkmal für die Kriegsoffer des Ortes. Zweimal fand dort in 2022 ein großer Arbeitseinsatz statt und im Sommer wurden die Pflanzen gegossen und der Rasen kurz gehalten. Einziger Wermutstropfen war, dass das traditionelle Adventskonzert in der Kirche dieses Mal krankheitsbedingt leider ausfallen musste.

Schon jetzt rauchen unsere Köpfe wie und in welcher Form das 5. Adventsfest der Lichter in Leuthen auch in 2023 wieder stattfinden kann. Wir von „Gemeinsam für Leuthen e. V.“ freuen uns und hoffen wieder auf viele Akteure, Helfer und Unterstützer! Solltet ihr Ideen haben oder mitwirken wollen, dann schreibt uns an info@gemeinsamfuerleuthen.de.

Gemeinsame Grüße von Lydia & Steffi



Ein wundervolles Neues Jahr,

allen die sich die Zeit nehmen ,den Text auch zu lesen. Am letzten Schultag besuchte die Klasse 1 unserer Schule das HdG. Basteln war an der Tagesordnung. Ob Weihnachtskugeln mit Serviettentechnik, kreatives Spateldesign oder Tannenzapfen be-pompomen, für jeden wurde was gefunden. Fleißige kleine Bastler konnten im Anschluß noch eine Weihnachtsgeschichte von der gar elfenhaften Gisela lauschen und sich mit einem kleinen Geschenk samt ihren Werken in die Ferien verabschieden. Im Sommer wollen sie wiederkommen, da freue ich mich drauf.

Eure Biene aus dem HdG



Ho, Ho Ho, wieder Leuthener Seniorenweihnachtsfeier!

Am 15.12. 2022 war es wieder soweit und unsere beliebte Weihnachtsfeier fand das zweite Mal nach den strengen Corona - Maßnahmen statt. Die Beteiligung war überwältigend.

Es waren unsere fleißigen „Wichtel“, die dieses Fest so gelungen machten: Peter und Monika, die unermüdlich die Organisation und den Ablauf übernahmen und in diesem Jahr leckeren Eierlikör verteilten, sowie Christel, Ingrid und Petra, die ihnen bei der Organisation halfen.

Durch die verschiedenen Krisen und die damit verbundene Verteuerung vieler Produkte wurde es schwieriger, Sponsoren zu finden, um den Senioren eine kleine Freude zu bereiten. Man merkte es am Kuchenteller, der dieses Jahr nicht soo üppig ausfiel, obwohl es gereicht hat! Petra gelang es, die Bautz'ner Senf & Feinkost GmbH zu einem Sponsoring zu gewinnen. Das Organisationsteam war völlig überrascht, als sie diese Riesladung Senf in Empfang nehmen konnte. So werden alle, wenn dieser nicht schon vorher beim weihnachtlichen Festtagsbraten oder Mittagessen verbraucht wurde, auch noch im Sommer beim Grillen an diese nette Aktion denken.

Unser Ortsvorsteher hat uns willkommen geheißen. Er gab einen Überblick über Projekte, die in diesem Jahr fertiggestellt wurden, z.B. unser wunderschöner Kindergarten, und über geplante Vorhaben des kommenden Jahres. Interessant war auch die aktuelle Einwohnerstatistik unseres Ortes. So sind z.B. in der Altersgruppe zwischen 60 und 100 Jahre 224 Einwohner, davon 112 Frauen und 112 Männer.

Den Nachmittag untermalte DJ „Muckow“ mit schöner Musik und stimmte uns auf den Weihnachtsmann ein.

Dieser kam auch sehr stimmungswaltig angepölkert. Wir bekamen Liedzettel in die Hand und DJ „Muckow“ legte dazu die passende Musik auf. Der ganze Saal hat kräftig mitgesungen. Anschließend öffnete der Weihnachtsmann den großen Sack und verteilte seine Geschenke.

Frau Neugebauer ergänzte den Nachmittag und lass uns die weihnachtliche Geschichte „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ vor. Gegen 18 Uhr gab es dann die bestellten Essen. Ich denke, der Tag hat uns allen gefallen und froh gestimmt fuhren wir nach Hause. Man hatte wieder mal eine Möglichkeit, sich zu unterhalten. Früher traf man sich beim Bäcker oder bei Städters, leider vorbei!!

Wir danken nochmals allen fleißigen Wichteln und dem Team der Gaststätte Schön Oßnig.

Auf ein Neues in diesem Jahr!

B. Gerntke



Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

Spielansetzungen und Termine der SG Blau Weiß Schorbus e.V. im Februar 2023



Datum/Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast
Freitag 27.01.2023 19 Uhr		6. Mensch ärger dich nicht Turnier bitte Schaukasten am VH beachten	
Montag 06.02.2023 18 Uhr		Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro	
Samstag 11.02.2023 14 Uhr	Vorbereitungsspiel	SV Wacker 09 II	SG Blau Weiß Schorbus
Samstag 18.02.2023 14 Uhr	Vorbereitungsspiel	FSV Rot Weiß Luckau	SG Blau Weiß Schorbus
Sonntag 26.02.2023 15 Uhr	Kreisoberliga	Eiche Branitz	SG Blau Weiß Schorbus
Mittwoch 08.03.2023 19 Uhr		Frauentagsfeier	

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

Zusammenarbeit Kinder- und Jugendfußball der Vereine in der Gemeinde Stadt Drebkau vertraglich besiegelt



Am 14.12.2022 besiegelten die Vorstandsmitglieder der Vereine in der Gemeinde Stadt Drebkau mit ihrer Unterschrift die vertragliche Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendfußball. Die SG Kausche e.V., die SV Einheit Drebkau e.V., der SV Leuthen/Kl. Oßnig e.V. und die SG Blau Weiß Schorbus e.V. bündeln ihre Kräfte, um gemeinsam die sportliche Förderung der Kinder und Jugendlichen der Stadt Drebkau und Umgebung anzugehen.

Schon vorher bestand eine Spielgemeinschaft zwischen Drebkau, Kausche und Leuthen/Oßnig. Seit dem Sommer komplettiert Schorbus die Zusammenarbeit der Jugendspielgemeinschaft. Mit einem neuauferlegten Logo und dem neuen Namen, JSG Drebkauer Kickers, heißt es von nun an Gemeinsamdenken und Großdenken statt Konkurrenzdenken.

Ziel ist es allen Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, Fußball zu spielen ohne große Fahrtwege, in unmittelbarer Wohnortnähe. Um den Nachwuchs nicht an einen der vielen Vereine in Cottbus zu verlieren, ist die JSG so eine Adresse für talentierte junge Fußballer und Fußballerinnen aus Drebkau und Umgebung jeden Alters.

Dabei ist die Arbeit aufgeteilt. Jeder Verein stellt federführend für eine Altersklasse den Spielort und die Nachwuchskoordinatoren einigen sich über die Trainerbesetzung. Für die Zukunft wird an einer A- und B-Junioren Mannschaft gearbeitet. Als erste Mannschaft auf dem Großfeld spielen und sich in der Kreisliga Süd auf einem hervorragendem 3. Platz halten.

Wenn auch Sie als Eltern oder DU als Fußballer oder Fußballerin an der Jugendspielgemeinschaft Interesse gefunden habt, meldet euch gern bei dem jeweiligen Nachwuchskoordinator. Wir würden uns sehr freuen DICH/EUCH bei einem Probetraining begrüßen zu können!

Drebkau	– Renè Jablonski	Kontakt: 0173 2903627
Kausche	– Stephan Faber	Kontakt: 0173 8720241
Leuthen	– Christian Worm	Kontakt: 0178 7112971
Schorbus	– Steffi Horke	Kontakt: 0162 6339344



Terminvorankündigung Jahreshauptversammlung SG Blau – Weiß Schorbus e.V.



am 24.03.2023 im Vereinshaus
Beginn: 19:00 Uhr

Es ist ein neuer Vorstand zu wählen. Wir suchen noch interessierte Mitspieler und Mitspielerinnen, traut euch und sprecht den aktiven Vorstand an, wir freuen uns auf euch und eure Ideen.

Frauentagsfeier im Vereinshaus Schorbus

Freitag den 08.03.2023

Liebe Schorbuser Frauen,

ihr seid alle herzlich ins Vereinshaus Schorbus eingeladen. Bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss, nette Gespräche zu führen, zu lachen und einfache einen schönen Abend miteinander zu verbringen.

Wir bitten um Voranmeldung bei Steffi Horke unter 01626339344 oder VereinshausSchorbus@gmx.de bis zum 26.02.2023

Ab 19:00 Uhr ist das Vereinshaus für alle Schorbuser Frauen geöffnet.

Steffi und



Marlen

Melanie und Martin

Einladung zum Szeppieng am 03.02.2023

Der Dorfclub Klein Obnig e.V. lädt alle Einwohner des Dorfes um 19:00 Uhr zum traditionellen Szeppieng in der Gaststätte „Schön Obnig“ ein.

In Klein Obnig wurde die sorbische Szeppieng-Tradition in abgewandelter Form vor einiger Zeit wiederbelebt.

Der Tradition nach mussten zum Jahresbeginn die Bauern Rechenschaft vor ihren Gutsherren ablegen.

Aus "Mangel an Gutsherren" wurde der Szeppieng nun zu einer jährlichen Einwohnerversammlung umgewandelt und die Berichterstatter sind nun der Bürgermeister, der Ortsvorsteher und der Dorfclub.

Alle Interessierten können sich beim Szeppieng informieren, welche Veranstaltungen und Festlichkeiten es in diesem Jahr in Klein Obnig geben wird.

Tagesordnung:

- Jahresrückblick 2022
- **Vorschau auf das Jahr 2023**
- Fragen und Antworten

Der Dorfclub Klein Obnig e.V. freut sich auf ein zahlreiches Kommen.

gez. Vorstand des Dorfclubs Klein Obnig e. V.



Lehnt Euch zurück und Schorbus Helau – der SKC in Film und TV

Zampern - Böse Geister erfolgreich vertrieben...



Unser Zampertag am 07.01.2023 war ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter trafen wir uns zahlreich, bunt kostümiert und gut gelaunt am Vereinshaus in Schorbus. Von dort aus starteten wir in 2 Gruppen ins Dorf und in die Außenrunde. Es wurde viel gelacht, getanzt und gute Laune verbreitet. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns so liebevoll versorgt haben, uns mit Geld- oder Eierspenden unterstützt haben und diesen Tag so schön gemacht haben! Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unseren fleißigen Stullchenfrauen sowie dem Team vom Vereinshaus Schorbus. Bis in die späten Abendstunden konnten alle gemeinsam den Tag bei stimmungsvoller Musik von unserem DJ Bernd ausklingen lassen... Wir hoffen, wir können auch im nächsten Jahr auf Euch zählen, gern könnt Ihr uns beim bunten Treiben begleiten...

Ganz besonders bedanken wir uns bei Fam Otto, Fam. Paßora, Fam. Bier und Petra Hußner für die außerordentlich gute Verpflegung unserer Zampereer.

Dankeschön und Schorbus Helau!

Lehnt Euch zurück und Schorbus Helau, der SKC in Film und TV!



Termine für die Session 2023



- | | |
|------------|--|
| 05.02.2023 | Kinderkarneval ab 15.00 Uhr
(max. 2 Erwachsene pro Familie) |
| 11.02.2023 | 1. Abendveranstaltung 19.30 Uhr |
| 18.02.2023 | 2. Abendveranstaltung 19.30 Uhr |

Wir freuen uns auf Euch!

Schorbus Helau!

Eintrittskarten können noch
bestellt werden unter 0162/66 13 371
Kartenvorverkauf am 04.02.2023

von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Gaststätte „Schön Obnig“

Närrischer Saisonauftakt mit Heimvorteil

Neujahrsempfang des Prinzenpaares des Karnevalverbands Lausitz 1990 e.V.

Mit einem donnernden „Lausitz Helau“ startete das Prinzenpaar des SKC, „Ihre Lieblichkeit“ Prinzessin Aline I und „Seine Tollität“ Prinz Martin I am 14. Januar in die närrische Zeit.

Direkt zum ersten Termin stand Großes bevor: Das Prinzenpaar des Karnevalverbandes der Lausitz 1990 e.V. lud zum Neujahrsempfang in unsere Heim-Gaststätte „Schön Oßnig“ und 28 Vereine aus der Region folgten der Einladung.

Mit Beiträgen der Karnevalsvereine aus Schorbus, Klein-Gaglow und Kolkwitz wurde der stimmungsvolle Abend eingeleitet und beschwerte allen einen kurzweiligen Abend.

Neben gutem Essen, stimmungsvoller Musik und interessanten Gesprächen, gab es – für uns alle überraschend - Ehrungen von besonders verdienstvollen Karnevalisten durch den Präsidenten des Karnevalverbandes Lausitz 1990 e.V, Herrn Matthias Schulze.

Besonders stolz macht uns die Ehrung unserer Präsidentin Doreen Kielow. Ihr wurde in Würdigung der Verdienste um die Förderung und Pflege des karnevalistischen Brauchtums der Ehrenorden des Karnevalverband Lausitz e.V. verliehen.

Wir bedanken uns beim KVL e. V., bei „Ihrer Lieblichkeit“ Prinzessin Kathrin II und „Seine Tollität“ Prinz Siggie I sowie bei Rainer Dürre & seinem Team für diesen gelungenen Abend. Wir freuen uns auf Euch, wenn es wieder heißt:

„Schorbus Helau!“

„Ihre Lieblichkeit“ Prinzessin Aline I und „Seine Tollität“ Prinz Martin I



Sonstiges

Winzerverein Drebkau - Generationswechsel im Vereinsvorstand

Neuer Vorsitzender beim Winzerverein Drebkau e.V. ist René Arnold. Er wurde bei der Mitgliederversammlung am 14. Januar 2023 gewählt. René Arnold übernimmt damit den Vorsitz von Hans-Joachim Balkow, der altersbedingt auf seine Wiederwahl verzichtet hat.

Hans-Joachim Balkow hatte den Vorsitz 2014 nach dem Tod von Dieter Wilk übernommen. Unter seiner Leitung hat der Winzerverein Drebkau in der Region einen guten Ruf für Qualitätswein erworben. Mit jetzt 230 Weinstöcken werden zwei Sorten Wein hergestellt. Merzling als Weißwein und Rondo als Rotwein. Beide Weine sind bei Besuchern des jährlichen Bergmannstages im Dreiseitenhof in Steinitz sehr begehrt. Gern gekauft auch von ehemaligen Bergleuten oder Besuchern deren Heimat Drebkau oder umliegende Orte waren. Unermüdlich, uneigennützig und mit selbst erworbener Fachkenntnis hat Achim, wie er von den Mitgliedern des Winzervereins genannt wird, zehn Jahre für hohe Erträge bei bester Qualität gesorgt. Die zur Kelterei abgegeben Trauben reifen auf dem Kleinen Weinberg ökologisch heran und werden handverlesen. Den Grundstein zur Gründung eines eigenständigen Vereins am „Kleinen Weinberg“ legten damals Dieter Wilk und Achim. Nachdem das gemeinsame Forschungsprojekt der BTU Cottbus mit Vattenfall 2012 erfolgreich abgeschlossen war, sollte die Versuchsfläche wieder Ackerland werden. Glücklicherweise konnte dies verhindert werden. Seit nunmehr 10 Jahren wird der Weinberg vom „Drebkauer Winzerverein“ erfolgreich betrieben.

Hans-Joachim Balkow unterstützten dabei 14 weitere Vereinsmitglieder, darunter seine Frau Renate, die gute Fee des Winzervereins. Sie versorgte die Vereinsmitglieder bei deren Einsätzen auf dem Weinberg stets mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und belegten Brötchen. Der neue Vorstand des Winzervereins bedankte sich dafür bei ihr und natürlich bei Achim. Beide Balkows bleiben dem Verein erhalten. Achim ist es eine Herzensangelegenheit sein Wissen und seine Erfahrungen den Vereinsmitgliedern auch zukünftig weiterzugeben. René Arnold ist bei der LEAG als Bauleiter für den Entwässerungsanlagenbau beschäftigt. Wie der überwiegende Teil



der Vereinsmitglieder betreibt auch er Weinanbau auf seinem Grundstück. Inzwischen hat er sich umfangreiche Kenntnisse im Weinbau erworben und stellt nebenbei auch Obstweine her. Unter seinem Vorsitz wird es zukünftig auf sozialen Medien möglich sein, Informationen über den Winzerverein Drebkau zu erhalten. Neben der Arbeit auf dem Weinberg stehen nach wie vor gemeinsamer Spaß und Freude im Vordergrund. Zur Voraussetzung einer erfolgreichen Lese sollten die Rebstöcke ca. 30-mal im Jahr besucht und gepflegt werden. Die Mitglieder des Vereins werden auch zukünftig interessierten und wissbegierigen Drebkauer Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Weinstöcke haben, mit Rat und Tat unterstützen. Damit wollen sie die Lausitzer Tradition des Weinbaus auch zukünftig außerhalb des Vereins unterstützen.

Wolfgang Noack
Winzerverein Drebkau e.V.
Gründungsmitglied

Drebkauer Geschichte(n) XXXV

Das Geschäftshaus Drebkauer Hauptstraße Nr. 36 gehört zu den bemerkenswerten Gebäuden der Stadt. Es weist eine fünfachsige neoklassizistische, einst symmetrische Fassade auf, an der vier riesige Pilaster das breite, einem griechischen Fries nachempfundene Gesims tragen. Die Fenster im Obergeschoss besitzen gerade und geschwungene Verdachungen mit Ornamentfeldern. Erbauen ließ das noble Gebäude der Kolonialwarenhandler Heinsius. Um 1900 ging es in den Besitz des Kaufmanns Petrich über, der neben dem Laden eine gutgehende Bierstube einrichtete, in der sich die Honoratioren der Stadt und die Gutsbesitzer der Umgebung trafen. Als Petrichs einziger Sohn im Ersten Weltkrieg fiel, verkaufte er 1915 sein Geschäft an Apotheker Alfred Knigge.

Drebkaus »Apotheke zum Kreuz« (Neue Apotheke)

Über Knigge wurde im Rahmen der »alten« Apotheke bereits berichtet. Während sein Haus in der Schiebellstraße zwischen zwei roten Kreuzen lediglich den Schriftzug »Apotheke« trug, erweiterte er ihn jetzt werbewirksam auf »Apotheke zum Kreuz. Drogenhandlung.«. Aber nach drei Jahren beendete Alfred Knigge plötzlich seinen langjährigen medizinischen Dienst an den Drebkauern und veräußerte Haus und Offizin an den Neu-Welzower Filialverwalter Rudolf Opitz. Der neue, mit Staatsexamen ausgestattete Apotheker musste 150.000 Mark investieren, überstand Inflation, die Weltwirtschaftskrise, den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegsjahre und versorgte 35 Jahre lang seine Kunden mit Arzneien und Drogen aller Art: Cardiazol, Eumenol, Noviform, Prontosil, Natronkalk, Hansaplast, Celloplast, Karanum, Clauden, Perhydrol, Laudanum, Morphin ...

Wie die Herren vor ihm gehörte Opitz zu den ehrenwerten Männern Drebkaus. Er amtierte als Leiter der Feuerwehr, Schiedsmann und Beigeordneter und übernahm zum Ende des Krieges die Bürgermeistergeschäfte. Als 1945 die sowjetische Kommandantur das Rathaus in Beschlag nahm, arbeitete die Stadtverwaltung in den oberen Zimmern des Apothekenhauses weiter. Nach Opitz' Tod wurde die Apotheke 1954 verstaatlicht, Witwe Elsa erhielt 21.609 DM Entschädigung. Bis 1991 wechselten die Leiter in regelmäßigen Abständen von Dr. Kurt Peters über Apotheker Borchert, die Apothekerin Sentner und Apothekenassistentin Mattern bis



oben: Apotheker Rudolf Opitz mit Gemahlin Elsa. - unten links: »Apotheke zum Kreuz« um 1920. (Fotos: Hanika, Drebkau) - unten rechts: Noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts verarbeiteten Apotheker Mumienteile zu Medikamenten. (Foto: Schulze, Mumienhand, Apothekenmuseum Tallinn)

zu Pharm. Ing. Margarete Siegl. Im Jahr 1966 betrug der Umsatz 255.719 DM. Von 1972 bis 1974 erfuhr das Gebäude eine umfassende Rekonstruktion, erhielt aber auch den sonderbaren rötlich-dunkelbraunen Anstrich mit weißer Türumrahmung. 1991 und 2001 folgten weitere Sanierungen. 1991 ging das Haus wieder in Privatbesitz über. Seitdem führten Apothekerin Hanika und danach ihr Sohn, Apotheker Knut Hanika, die »Apotheke zum Kreuz«, die heute das Qualitätszertifikat QMS der Landesapothekenkammer Brandenburg vorweisen kann. (DS, Quelle: Hanika, Drebkau)



Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer
50 plus - aber auch für jüngerer
Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am **Mittwoch den 15.02.2022** um **15:30 Uhr**

Wer? Alle die Lust haben zukommen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

**Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO
und StVZO**

Ihr Moderator: Nothing Hans-Joachim

Einladung Imkerverein Drebkau-Neupetershain e.V.

Hiermit lade ich alle Imker der Stadt Drebkau recht herzlich zu einem Vortrag von Dr. Jens Radtke, wissenschaftlicher Mitarbeiter unseres Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf, am 07.02.2023 um 18:00 Uhr ins Bürgerhaus Kausche in Drebkau ein.

Das Thema ist der seit Jahrzehnten hartnäckigste Parasit, die Varroa, genauer gesagt "Die Hohen Neuendorfer Betriebsweise - Ein bewährtes Erfolgsrezept im Zeitalter der Varroa-Milbe". Im Anschluss steht Herr Radtke für die Beantwortung aller aufkommenden Fragen zur Verfügung.

Für gastronomische Versorgung in Form eines kleinen Imbiss ist gesorgt.

Der Unkostenbeitrag für Imker, die kein Mitglied des Imkervereins sind, beträgt 10,00 €.

Um **Voranmeldung** unter 035602/20258 oder Bienen-Herrmann@t-online.de bis zum **31.01.2023** wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Michael Herrmann
Vorsitzender



Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Drebkauer Hauptstraße 64, 03116 Drebkau
Telefon: 035602-529790 / Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de

Unsere Öffnungszeiten für die Lebensmittelausgabe:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagstisch – immer frisch gekocht:

Dienstag, Mittwoch 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel Drebkau bietet Menschen, die sich in finanzieller Not befinden, gern Hilfe und Unterstützung an. Gegen einen kleinen Obolus erhalten die Bürger qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel. Die Tafel Drebkau ist ein Ort der Begegnung und trägt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei.

Mit der Idee „Tafel“ sammeln wir überschüssige Lebensmittel beim Handel oder den Herstellern ein und wirken so der Lebensmittelverschwendung entgegen, schonen wertvolle Ressourcen und helfen den Bedürftigen in der Region.

Berechtigt sind: Bezieher von Arbeitslosengeld I und II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener, Empfänger von Sozialleistungen, Schüler und Studenten mit geringem Einkommen, Flüchtlinge und Obdachlose

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, die Tafel Drebkau aufzusuchen, dem können wir mit unserem „Bringedienst“ die Lebensmittel direkt nach Hause liefern. Rufen Sie uns an.

Den ersten Kontakt können Sie gern anonym mit uns aufnehmen unter: Telefon: 03563-9896626 oder 03563-9896625
Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de oder tafel@asf-brandenburg.de

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. in Spremberg bietet zusätzliche Hilfen in der Familienberatung, Frühförderung für Kinder u.v.m. an.

Weitere Informationen finden sie unter: www.asf-brandenburg.de

Judo

Mit neuen Gürtelfarben ins Jahr 2023

Die SAKURA Judo-Sportler aus Drebkau stellten sich erfolgreich zur Gürtelprüfung. Geprüft wurden alle geforderten Stand- und Bodentechniken, für die entsprechende Gürtelfarbe. Die höchste Graduierung legte Hannah Jähnchen zum blauen Gürtel ab.

Die Prüfung zum orange-grün farbigen Gürtel bestanden:
Oskar Rehn

Die Prüfung zum gelb-orange farbigen Gürtel bestanden:
Letizia Noel, Friederich Knauer,

Die Prüfung zum gelben Gürtel bestanden:

Isabell Stehr, Marie Rubik, Nina Apitz, Sophia Noel, Hedda Wieland, Cedric Oder, Erik Lange, Moritz Pfeiffer,

Die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel bestanden:

Isabell Stehr, Lenia van Damaras, Julia Paulisch, Lilly Hobritz, Alexander Rubik, Fritz Schwarzer, Gustav Schwarzer, Jace Dittrich.

Mit einer Urkunde für sehr gute Prüfungsergebnisse wurden Isabell Stehr, Letizia Noel, Hannah Jähnchen, und Friedrich Knauer ausgezeichnet.

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V.
Reinhard Jung



Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

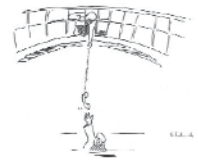
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau/Drjowk
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Drjowk
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau/Drjowk

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau/Drjowk, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 29, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen/Lutol Do: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof - Öffnungszeiten November - Dezember

Steinitzhof - Rezeption **Steinitzhof - Gastronomie**
Mittwochs 08:00 Uhr - 16:00 Uhr Sonntags 13:00 - 18:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau/Drjowk – Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau/Drjowk, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 529790

Schiebell-Grundschule Drebkau/Drjowk, Standort Drebkau/Drjowk

Gen.-von-Schiebell-Str. 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen/Lutol

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstr. 21e, 03116 Drebkau/Drjowk OT Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstr. 2, 03116 Drebkau/Drjowk OT Leuthen/Lutol, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau/Drjowk
OT Domsdorf/Domašojce, Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau/Drjowk / OT Greifenhain/Maliń
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptst. 22, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 576-0